

Antrag

062/2025

an den Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn

Stadträtin/Stadtrat:

Fraktion/Gruppierung:

Datum: 01.10.2025

Filiz, Ferdi

GRÜNE

Antrag auf Beratung und Beschlussfassung gem. § 34 Abs. 1 Gemeindeordnung

Programm „COOLE Pausenhöfe“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
es ist für Kinder und Jugendliche von großer Bedeutung, in der Schule eine hohe Aufenthaltsqualität zu haben. In den Pausen schöpfen sie neue Kräfte, tanken frische Energie und können an der frischen Luft den Kopf frei bekommen.

Gerade in den Sommermonaten machen sich die Folgen des Klimawandels besonders bemerkbar: Böden und Betonflächen heizen sich stark auf, Schattenplätze sind Mangelware, und die Schülerinnen und Schüler finden kaum die notwendige Erholung. Deshalb wollen wir die Schulhöfe unserer Stadt schneller entsiegeln und so an die Herausforderungen von Hitzesommern und Starkregenereignissen anpassen.

Mit dem Projekt „Coole Pausenhöfe“ wollen wir:

die Schulhöfe entsiegeln und klimagerecht umgestalten,
Aufenthaltsqualität und Bewegungsangebote verbessern,
ökologische Vielfalt schaffen und

die Schulgemeinschaft aktiv in Planung und Umsetzung einbeziehen.

Die Wünsche und Ideen der Schüler:innen sollen dabei im Mittelpunkt stehen. So entsteht nicht nur ein ökologischer Mehrwert, sondern auch ein identitätsstiftender Raum, in dem sie sich gerne aufhalten.

Wir beantragen daher:

Die Stadt legt ein mehrjähriges Programm „Coole Pausenhöfe für Heilbronn“ auf. Pro Jahr werden ca. 5 Schulen umgestaltet. Die Priorisierung erfolgt anhand der Freianlagenanalyse 2022, sodass besonders dringende Fälle zuerst berücksichtigt werden.

Schulen, die mit aktiver Beteiligung der Schulgemeinschaft Konzepte entwickeln, erhalten zusätzliche Mittel oder Priorität.

Die Verwaltung begleitet die Projekte durch Workshops und fachliche Expertise und berichtet dem Gemeinderat jährlich über Fortschritte.

Die Verwaltung prüft ergänzend Fördermöglichkeiten (BMUV-Programme zur Klimaanpassung, Klimapass Baden-Württemberg, Deutsche Umwelthilfe, Stiftungen

u.a.) und legt dar, welche personellen Ressourcen für die Umsetzung benötigt werden.

Das Programm läuft, bis die Handlungsempfehlungen der Freianlagenanalyse umgesetzt sind.

Begründung:

Die Freianlagenanalyse von 2022 zeigt an vielen Schulen dringenden Handlungsbedarf. Noch immer sind zahlreiche Schulhöfe als versiegelte „Kasernenhöfe“ gestaltet, die den heutigen pädagogischen Anforderungen und den Herausforderungen des Klimawandels nicht gerecht werden.

Mit dem Programm „Coole Pausenhöfe“ wollen wir Kindern und Jugendlichen attraktive Lern- und Lebensräume schaffen, die zugleich einen aktiven Beitrag zur Klimaanpassung leisten. Vergleichbare Programme in anderen Bundesländern – etwa in NRW, unterstützt von der Deutschen Umwelthilfe – zeigen, dass die Verbindung von Partizipation, Entsiegelung und ökologischer Aufwertung zu sichtbaren Erfolgen führt.

Heilbronn hat damit die Chance, Vorreiterin für klimagerechte, kindgerechte Schulhöfe zu werden.

Anlagen: